

Freundschaftsscheibe geht erstmals an Adler-Schützen

SCHIESSEN Vorjahresergebnis im Vergleich mit Kolmberg umgedreht

WILLMERING. Am Freitag trafen sich die Adler-Schützen mit den befreundeten Bergschützen aus Kolmberg im Schützenheim in Willmering zum Freundschaftsschießen, das schon jahrelange Tradition hat. Insgesamt waren 58 Schützen an den Schießstand getreten. Auch die Jungschützen beider Vereine beteiligten sich wieder an diesem Vergleichskampf. Jeder Schütze hatte zehn Schuss. Gewertet wurde jeweils der beste Tiefschuss. Die zehn besten Schützen beider Vereine kamen in die Wertung. Die Bergschützen wiesen hier eine Gesamtteilerzahl von 1422,3 vor. Die Adler-Schützen kamen auf 923,0 Teiler. Damit wurde das Vorjahresergebnis mit ziemlich ähnlichen



Die beiden Schützenmeister Horst Tischner und Manfred Seidl mit der Freundschaftsscheibe Foto: cyp

Teilerzahlen umgedreht. Damals hatten die Bergschützen die Nase vorn.

Die vor zwei Jahren von Susanne und Reinhold Huger, ehemaliger

Schützenmeister der Fröhlichen Bergschützen Kolmberg, gestiftete Schützenscheibe, die in diesem Jahr zum dritten Mal ausgeschossen worden ist, hängt nun erstmals im Schützenheim in Willmering.

Die besten Einzelergebnisse bei diesem Wettkampf erzielten Daniel Kulzer (16,4-Teiler), Marcel Wagner (41,1), Stefan Preischl (73,9), Karin Braun (101,6) und Franziska Preischl (105,9) von den Adler-Schützen sowie Tobias Spitzhirn (56,5), Christian Preischl (83,0), Josef Bauer (115,0), Markus Preischl (121,6) und Stephan Berthold (153,1) von den Bergschützen.

Schützenmeister Manfred Seidl gratulierte den Willmeringern im Namen der Bergschützen zu ihrem Sieg und überreichte die Freundschaftsscheiben seinem Schützenmeisterkollegen Horst Tischner. Nach der Siegerehrung wurde eine Brotzeit aufgetischt. (cyp)